

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach der Stirnhöhle führende Oeffnung, damit kein Blut hineinfließt, und bedecke die blutende Stelle mit in Essig- oder Eisenvitriollösung (1 : 10 bis 15 Theilen Wasser) getauchtem Berg. In hartnäckigen Fällen nimmt man eine Pinse- lung mit blutstillendem Colloidium vor, oder benützt dieses Präparat zur Befuchung der Compressen und Binden. Heftige Entzündungen behandelt man durch Kälte. Theeranstrich dient zum Abhalten von Insecten. Das Thier muß selbstverständlich so angebunden werden, daß es den Verband nicht abscheuern kann. — Wenn nur die Hornscheide, auch Hornkapsel genannt, von welcher der Hornzapfen scheidenartig überzogen ist, abgestoßen worden ist, so empfiehlt es sich, zur Beseitigung der Entzündung kaltes Wasser mit Essig oder Bleiwasser anzuwenden. Darauf und nach Stillung der Blutung macht man einen dicken Anstrich von Bleicolloidium und bringt eine Leinwandbinde an, welche man mit Theer zu überschmieren pflegt. Theilweise losgestoßene Hornscheiden müssen ebenfalls entfernt werden, da ein Anwachsen höchst selten statthat. — Der Tischlerleim muß vor der Anwendung gekocht werden.

## Wie richte ich meinen Gemüsegarten ein und wie nütze ich ihn am besten aus?

Von Garteninspector Lüder.

Dem langgehegten Wunsche vieler Gartenfreunde zu entsprechen, habe ich nebenstehenden Bepflanzungsplan für einen Gemüsegarten (Größe 1250 Quadratmeter) entworfen und die dazu gehörige Tabelle derartig ausgearbeitet, daß für alle hauptfächlichen Gemüsearten, Küchenkräuter, auch Spargel und Beerenobst gesorgt und der Fruchtwechsel scharf getrennt worden ist.

Es wird dem Gartenfreunde an der Hand dieses Planes ein leichtes sein, die Eintheilung seines Gartens, ganz einerlei, ob derselbe schon besteht oder neu angelegt werden soll, durchzuführen. Der Plan zeigt einen Garten in der Breite von 25 Meter und in der Länge von 50 Meter, und nach ihm können auch Gärten mit anderen Größenverhältnissen angelegt werden. Haben wir es beispielsweise mit einem Grundstück zu thun, welches in seiner Gesamtfläche nur 625 Quadratmeter mißt, so theilen wir dasselbe genau nach nebenstehendem Plan ein und rechnen in allem die Hälfte; bei 2500 Quadratmeter hingegen nehmen wir das Doppelte an rc.

Bei dem Entwurf glaubte ich in jedermanns Interesse zu arbeiten, wenn ich für ein niedliches Vorgärtchen, welches zugleich als angenehmes Erholungsplätzchen dienen soll, 10 Meter von der ganzen Länge abknapfte. Da nun im eigentlichen Gemüsegarten der Schatten nach Möglichkeit vermieden werden soll, so möchte ich in diesem Vorgarten das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden und habe für denselben acht Obsthochstämme vorgesehen, und zwar je eine frühe, eine mittelfrühe und eine spätere Sorte von Birnen und Äpfeln, sowie einen Kirsch- und einen Pflaumenbaum. Sie sollen auf die dunkler gezeichneten Stellen im Boskett gepflanzt werden. Die 150 Stück Ziersträucher, welche an den Seiten ihren Platz finden,